

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

181

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Lischana - Suronnas

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Scuol (GR)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Inn

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

19 ha (seit 2017 8 ha)

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

1160 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Fluss

Rivière

Fiume

Flum

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Zusammensetzung:

- Hartholzaue - %
- Weichholzaue 35 %
- gehölzfreie Aue 5 %
- vegetationslos 5 %
- Wasserfläche 45 %
- Nichtauengebiete 10 %

Bedeutung

Vegetationskundlich besonders reicher Abschnitt des Unterengadiner Innlaufes mit periodisch überschwemmten, naturnahen Ufern, Flussinseln und Hochwasserrinnen sowie hohen Erosionshängen und mehreren aufeinanderfolgenden Terrassen. Alpigene Schwemmfluren mit Alpenknorpelsalat-Kiesbettfluren, subalpin-alpine Bach-Weidenröschenfluren und ausdauernden Ruderalfluren auf Geröll und Kies. Montane Grauerlen-Auenwälder mit reichlich Klettendistel/*Carduus personata* und Sand-Reitgras/*Calamagrostis epigeios*, Gebirgsweidenauen mit mindestens sieben Weidenarten, darunter die alpine Schwarzweide/*Salix nigricans* ssp. *alpicola*. An Flusserosionshängen Ruderalfluren mit Natterkopf-Honigklee-Fluren oder Quelltuff-Fluren mit einer Tuffmoos-Alpenfettkraut-Gesellschaft, aber auch Kopfbinsenriedern.

Auf höheren Terrassen Schneeheide-Föhrenwald.

Gefährdung

Fixierung der Erosionshänge und Ufer, Deponien, Kläranlage, weiterer Wasserentzug und fehlende Abflussspitzen.

Hinweise

-

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.